

Invasoren verstecken Panzer in der Nähe von KKW-Blöcken - Energoatom

20.07.2022

Das russische Militär verlangt von der Verwaltung des KKW Saporischschja, die Maschinenräume des ersten bis dritten Blocks zu öffnen, um dort ihr militärisches Arsenal zu platzieren. Dies berichtet Energoatom.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das russische Militär verlangt von der Verwaltung des KKW Saporischschja, die Maschinenräume des ersten bis dritten Blocks zu öffnen, um dort ihr militärisches Arsenal zu platzieren. Dies berichtet Energoatom.

„Für die Eindringlinge scheint es sicherer zu sein, denn sie haben schreckliche Angst vor „Geschenken“ der ukrainischen Streitkräfte. Jetzt wollen sie Panzer, Lastwagen, Waffen mit Munition und ähnliches in die Turbinenhallen fahren“, heißt es in dem Bericht.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Eindringlinge durch die Platzierung der Ausrüstung in diesen Räumlichkeiten den Zugang von Feuerwehrfahrzeugen zu den Kraftwerksblöcken blockieren werden.

„Im Falle eines Brandes, dessen Risiko um ein Vielfaches steigen wird, wird dessen Löschung äußerst problematisch sein, da Spezialfahrzeuge einfach nicht herankommen können. Damit verletzen die russischen Eindringlinge alle Normen und Anforderungen an die nukleare und Strahlungssicherheit des Kernkraftwerksbetriebs“, so Energoatom.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 169

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.